

Kompetenzen des Bundesgerichts

Aufgabe 1

Lies jedes Fallbeispiel sorgfältig durch und entscheide, welche Aufgabe des Bundesgerichts in diesem Fall zutrifft. Schreibe den entsprechenden Aufgabenbereich („Überprüfung von Urteilen unterer Gerichte“, „Einheitliche Rechtsanwendung“ oder „Entwicklung des Rechts“) neben das jeweilige Fallbeispiel.

Fallbeispiel	Aufgaben des Bundesgerichts
Eine Person wird in Zürich zu einer Geldstrafe verurteilt. Sie ist mit dem Urteil nicht einverstanden und zieht es weiter ans Kantonsgericht, danach ans Bundesgericht.	
Ein neues technisches Gerät verursacht gesundheitliche Schäden. Es gibt noch kein Gesetz dafür. Das Bundesgericht fällt ein Grundsatzurteil.	
Eine Frau aus Basel ist mit einem Urteil des Obergerichts nicht einverstanden und will den Fall weiterziehen.	
Das Bundesgericht entscheidet, dass ein bisher unbekannter Sachverhalt nun unter das Konsumentenschutzgesetz fällt.	
Das Bundesgericht stellt fest, dass ein Urteil aus dem Kanton Genf deutlich vom Urteil eines identischen Falls im Kanton St. Gallen abweicht. Es hebt das Genfer Urteil auf.	
In einem Streitfall zwischen Influencern und Unternehmen wird das Bundesgericht aktiv, weil es noch keine klare Regelung für Werbung auf Social Media gibt.	
Eine Bürgerin meint, das Kantonsgericht habe ein Gesetz falsch angewendet. Sie legt Beschwerde beim Bundesgericht ein.	